Medienmitteilung vom 12. Februar 2020

Bio in Europa wächst weiter

Biomarkt bei über 40,7 Milliarden Euro

**Der Biomarkt in Europa wächst weiter; er legte 2018 um fast 8 Prozent auf 40,7 Milliarden Euro zu. Viele der grossen Märkte verzeichneten zweistellige Wachstumsraten. Anlässlich der BIOFACH in Nürnberg, der Weltleitmesse für Biolebensmittel, stellen das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) und Partner die Auswertung der Zahlen 2018 des europäischen Biosektors vor. Die Daten werden am 12. Februar auf der BIOFACH präsentiert: Messezentrum Nürnberg, Saal Shanghai, 16.00 bis 16.45 Uhr.**

(Frick/Nürnberg, 12. Februar 2020) Auch im Jahr 2018 verzeichnete der europäische Biosektor ein starkes Flächen- und Marktwachstum.

Über 15,6 Millionen Hektar werden biologisch bewirtschaftet – Spanien hat die grösste Biofläche

2018 wurden in Europa 15,6 Millionen Hektar biologisch bewirtschaftet (Europäische Union: 13,8 Millionen Hektar). Mit 2,2 Millionen Hektar ist Spanien nach wie vor das Land mit der grössten Biofläche in Europa, gefolgt von Frankreich (2,0 Millionen Hektar) und Italien (2,0 Millionen Hektar).

Biolandwirtschaftsfläche um mehr als eine Million Hektar ausgeweitet

Die Biofläche nahm in Europa um 1,25 Millionen Hektar und in der Europäischen Union um eine Million Hektar zu, was einem Zuwachs von 8,7 Prozent in Europa und 7,6 Prozent in der Europäischen Union entspricht. Im Jahr 2018 kamen in Frankreich mehr als 290'000 Hektar Biofläche hinzu und in Spanien mehr als 160'000 Hektar.

Liechtenstein hat den höchsten Bioanteil weltweit

Die Biofläche macht in Europa 3,1 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche und in der Europäischen Union 7,7 Prozent aus. In Europa (und weltweit) weist Liechtenstein mit 38,5 Prozent den höchsten Bioanteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf, gefolgt von Österreich, dem Land in der Europäischen Union mit dem höchsten Bioanteil (24,7 Prozent). Zehn europäische Länder gaben an, dass mindestens 10 Prozent ihrer Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet werden.

Fast 420‘000 Bioproduzenten

In Europa gab es fast 420'000 Bioproduzenten und in der Europäischen Union über 330'000. Die Türkei ist das Land mit den meisten Betrieben (fast 80‘000). Die Anzahl der Produzenten in Europa wuchs 2018 um 5,4 Prozent (7,2 Prozent in der Europäischen Union).

Weitergehendes Wachstum bei Verarbeitungsbetrieben und Importeuren

Es gab fast 76'000 Bioverarbeiter in Europa und annähernd 71'000 in der Europäischen Union. Nicht ganz 5'800 Importeure wurden in Europa gezählt und fast 5'000 in der Europäischen Union. Das Land mit der grössten Anzahl an Verarbeitern war Italien (über 20'000), während Deutschland die meisten Importeure aufwies (über 1'700).

Einzelhandelsumsätze über 40 Milliarden Euro

Die Einzelhandelsumsätze in Europa beliefen sich auf 40,7 Milliarden Euro (37,4 Milliarden Euro in der Europäischen Union). Die Europäische Union ist nach den Vereinigten Staaten (40,6 Milliarden Euro) der zweitgrösste Binnenmarkt für Bioprodukte. Das europäische Land mit dem grössten Biomarkt ist Deutschland (10,9 Milliarden Euro).

Stetiges Wachstum beim Einzelhandelsumsatz

Der europäische Markt verzeichnete 2018 ein Wachstum von 7,8 Prozent. Unter den Schlüsselmärkten wurde das höchste Wachstum in Frankreich (15,4 Prozent) verzeichnet. Im Jahrzehnt 2009-2018 hat sich der Einzelhandelsumsatz in Europa und der Europäischen Union mehr als verdoppelt.

Europäische Verbraucher geben mehr für biologische Lebensmittel aus

In Europa gaben die Verbraucher 2018 pro Person 50 Euro für Biolebensmittel aus (Europäische Union: 76 Euro). Die Pro-Kopf-Verbraucherausgaben für Biolebensmittel haben sich zwischen 2009 und 2018 verdoppelt. 2018 gaben die Dänen und Schweizer am meisten für Biolebensmittel aus (312 Euro pro Kopf).

Dänemark hat mit über 11 Prozent den höchsten Biomarktanteil weltweit

In den europäischen Ländern erreichen die Bioumsätze einen hohen Anteil am jeweiligen Gesamtmarkt, und Dänemark hat mit 11,5 Prozent den höchsten Bioanteil weltweit. Einzelne Produkte und Produktgruppen haben sogar noch höhere Anteile. Bio-Eier beispielsweise machen in mehreren Ländern bereits um 30 Prozent des Wertes aller verkauften Eier aus.

Datensammlung zum Biolandbau in Europa

Die Erhebung zum biologischen Landbau in Europa wird von FiBL und AMI durchgeführt. Die FiBL-Datenerhebung erfolgt im Rahmen der globalen Erhebung zum biologischen Landbau, welche vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, dem Internationalen Handelszentrum ITC, dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit, der NürnbergMesse und IFOAM - Organics International unterstützt wird.

Weitere Informationen

Kontakt

* Dr. Helga Willer, FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz  
  Tel +41 (0)79 218 06 26, [helga.willer@fibl.org](mailto:helga.willer@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org)
* Diana Schaack, AMI – Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Deutschland  
  Tel +49 228 33805-0, [diana.schaack@ami-informiert.de](mailto:diana.schaack@ami-informiert.de), [www.ami-informiert.de](http://www.ami-informiert.de)

Download, Infografiken und Online-Datenbank

* „The World of Organic Agriculture 2020“ (Download, Grafiken)   
  [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html)
* Infografiken  
  <http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020/infographics.html>
* FiBL-Statistiken zum Biolandbau weltweit  
   <https://statistics.fibl.org>

Links

* fibl.org: Website des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL
* ami-informiert.de: Website der AMI - Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
* biofach.de: Website der BIOFACH

Bio in Europa auf der BIOFACH

* Das Jahrbuch **"The World of Organic Agriculture"** ist auf der BIOFACH am FiBL-Stand in Halle 1 (Stand 553) erhältlich. Das Buch enthält ein ausführliches Kapitel über den biologischen Landbau in Europa mit vielen Tabellen und Grafiken
* Die Veranstaltung zum europäischen Biomarkt auf der BIOFACH findet am **12. Februar 2020 von 16:00 bis 16:45 Uhr im Saal Shanghai**, Messezentrum Nürnberg statt (Programm siehe nachfolgend).

Vortragsveranstaltung zum europäischen Biomarkt auf der BIOFACH 2020  
(„The European market for organic food“)

Mittwoch, 12. Februar 2020, 16:00–16:45 Uhr, Saal Shanghai, NürnbergMesse, Nürnberg

Sprache der Veranstaltung ist Englisch; Simultanübersetzung Deutsch

* Dr. Susanne Padel, The Organic Research Centre, UK, Moderation
* Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Schweiz
* Diana Schaack, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI), Deutschland
* Dr. Eva Lacarce, Agence Bio, Frankreich
* Lee Holstock, Soil Association, UK
* Prof. Dr. Raffaele Zanoli, Università Politecnica delle Marche, Italien

Weitere Informationen unter <https://biofach.fibl.org/de/biofach-alle/biofach-2020.html>.

Diese Medienmitteilung im Internet

Diese Medienmitteilung und Grafiken können im Internet abgerufen werden über <https://www.fibl.org/de/infothek/medien.html>.

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. An den verschiedenen FiBL-Standorten sind 300 Mitarbeitende tätig.

* Homepage: [www.fibl.org](http://www.fibl.org)
* Video: [www.youtube.com/watch?v=Zs-dCLDUbQ0](https://www.youtube.com/watch?v=Zs-dCLDUbQ0)

Biolandbau in Europa und in der Europäischen Union: Kennzahlen 2018

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Indikator | Europa | Europäische Union | Top-3-Länder |
| Biolandwirtschaftsfläche in Hektar | 15,6 Millionen ha | 13,8 Millionen ha | Spanien (2.,2 Millionen ha) Frankreich (2,0 Millionen ha) Italien (2,0 Millionen ha) |
| Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche | 3,1 % | 7,7 % | Liechtenstein (38,5 %) Österreich (24,7 %)  Estland (21,6 %) |
| Zunahme der Biolandwirtschaftsfläche 2017–2018 in Hektar | 1,25 Millionen ha | 1 Millionen ha | Frankreich (+290'604 ha) Spanien (+164'302 ha)  Deutschland (+148'157 ha) |
| Zunahme der Biolandwirtschaftsfläche 2017–2018 in Prozent | 8,7 % | 7,6 % | Montenegro (+64%)  Irland(+60%)  Nord Mazedonien (+52%) |
| Wildsammlungsfläche in Hektar | 17,2 Millionen ha | 13,9 Millionen ha | Finnland (11,2 Millionen ha) Rumänien (1,8 Millionen ha; 2014) Albanien (0,6 Millionen ha) |
| Produzenten | 418'610 | 327'222 | Türkei (79'563) Italien (69‘317) Frankreich (41‘632) |
| Verarbeiter | 75'569 | 71'960 | Italien (20'087) Frankreich (16'651) Deutschland (15'441) |
| Importeure | 5'790 | 5'034 | Deutschland (1'723)  Schweiz (548)  Frankreich (545) |
| Einzelhandelsumsätze | 40,7 Milliarden Euro | 37,4 Milliarden Euro | Deutschland (10'910 Millionen Euros) Frankreich (9'139 Millionen Euros) Italien (3'483 Millionen Euros) |
| Zunahme Einzelhandelsumsätze | 7,8 % | 7,7 % | Frankreich (15,4%) Schweiz (13,3%) Dänemark (12,9%) |
| Biomarktanteil | Keine Angaben | Keine Angaben | Dänemark (11,5 %) Schweiz (9,9 %) Schweden (9,6 %) |
| Pro-Kopf-Bioverbrauch 2018 | 50 Euro | 76 Euro | Schweiz (312 Euro) Dänemark (312 Euro) Schweden (231 Euro) |

Quelle: FiBL-AMI-Erhebung 2020







